

Co-Housing Neighbourship

Tarbotstraat
3192 BS Hoogvliet, Niederlande



© van Bergen Kolpa Architecten

Mit der Nachbarschafts-Siedlung in Hoogvliet haben van Bergen Kolpa Architecten kleine Wohnquartiere geschaffen, die einer bestehenden Gartenstadt neues Gemeinschaftsleben einhauchen. Hoogvliet, eine frühere Deichstadt nahe Rotterdam war durch großangelegte Erweiterungen in den 50er und 60er Jahren zur Satellitenstadt für die Arbeiter eines großen Mineralölkonzerns geworden. Nach Jahrzehnten sozialen und ökonomischen Wandels startete in den 90er Jahren die Initiative WiMBy! (Welcome into My Backyard!), um die von 150 unterschiedlichen Nationen bewohnte Gartenstadt auch ins 21. Jahrhundert wachsen zu lassen.

Dem Gemeinschaftswohnprojekt gelingt es, die Annehmlichkeiten einer idealen Gartenstadt mit den sozialen Gegebenheiten der Gegenwart zu verbinden und vor allem jungen Familien ein angenehmes Lebensumfeld zu schaffen. Architektur, Mensch und Natur sind im Gleichgewicht. Gruppen von jeweils etwa 10 Einfamilienhäusern mit privaten Gärten werden um einen kommunalen Freiraum angeordnet. Hier spielt sich das Gemeinschaftsleben mit Kindern und Festen ab, hier werden gemeinsam Ressourcen geschont, wenn Regenwasser gesammelt und Kompost für die grünen Oasen erzeugt wird. Im Vorhof verfügt jede Einheit über gemeinsame Fahrradabstell- und Autoparkplätze.

Neben dem sozialen Zusammenhalt gedeiht auch die Natur in der Nachbarschaft. Durch vertikale Gärten und berankte Fassaden wächst jede Hausreihe zu einer grünen Wand, die den Bewohnern den Wechsel der Jahreszeiten zum Greifen nahe bringt. Das Grün sorgt auch für die nötige Abgrenzung zum privaten Rückzugsraum.



© Rob 't Hart

Residents choice of green walltypes

COMMONALITY	WALL TYPE	PLANT TYPE	PLANT TYPE	PLANT TYPE
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				
H				

© van Bergen Kolpa Architecten



© van Bergen Kolpa Architecten



Co-Housing Neighbourship

Je nach Bedarf ändert die Hecke ihre Höhe, gestaltet den Eingang und überwuchert die Fassade. Deshalb konnten die Bewohner aus einer Vielzahl von Pflanzen für ihren Grünraum wählen. Die grün gestrichene Holzfassade aus sägerauen Kieferbrettern - ressourcenschonende Materialwahl versteht sich von selbst - bildet eine neutrale Folie und wird, über die Jahre verblichen, den üppigen Bewuchs noch besser zur Geltung bringen. (Text: Helga Kusolitsch)

DATENBLATT

Architektur: van Bergen Kolpa Architects (Evert Kolpa, Jago van Bergen)
 Bauherrschaft: Estrade Projecten, Rotterdam
 Fotografie: Jeroen Musch

Building physics: LBP Raadgevende Ingenieurs
 Contractor: Dura Vermeer Bouw Rotterdam BV
 Building Management: Van Reisen Bouwmanagement & Advies
 Project suppliers:
 Plato International BV
 Total Fence
 Schadenberg Combi Groen

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2005
 Planung: 2005 - 2007
 Ausführung: 2008 - 2011

Grundstücksfläche: 8.565 m²
 Bruttogeschossfläche: 6.615 m²
 Nutzfläche: 5.815 m²
 Bebaute Fläche: 2.820 m²
 Baukosten: 5,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau

PUBLIKATIONEN



© Jeroen Musch



© van Bergen Kolpa Architects

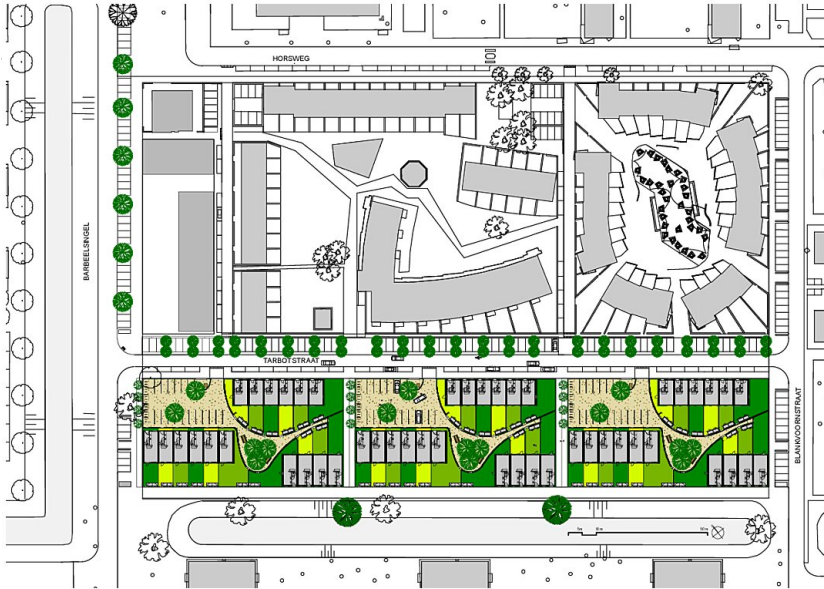
Co-Housing Neighbourship

Architecture of Consequence, Dutch Designs on the Future, Hrsg. Ole Bouman, NAI Publishers, Rotterdam 2009.

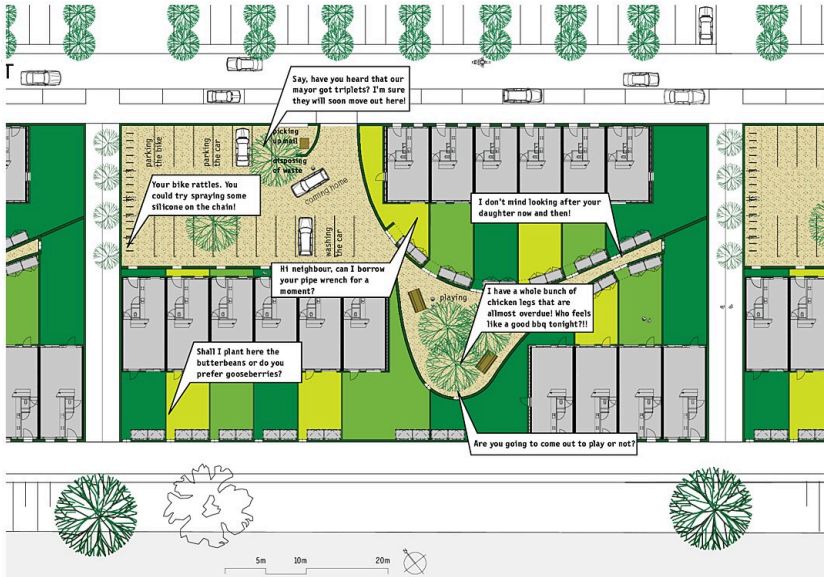
AUSZEICHNUNGEN

The project was shortlisted for the World Architecture Festival 2011 Awards

Co-Housing Neighbourship



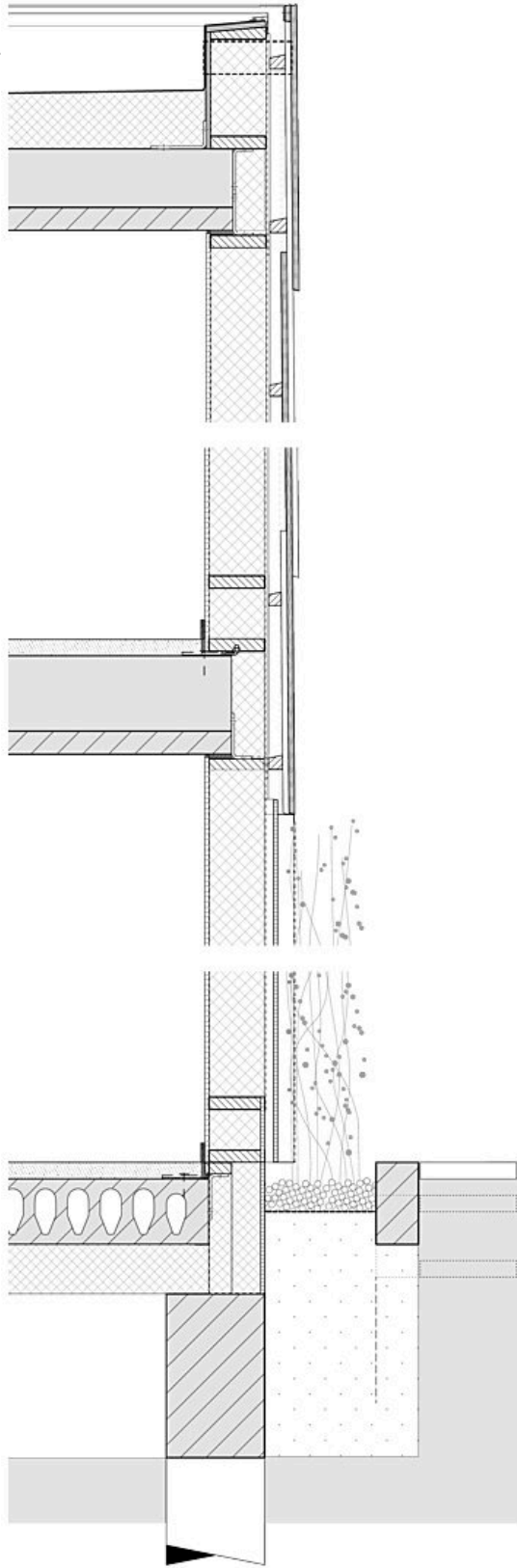
Urban plan neighbourhoods



Urban Module

ge.jpg

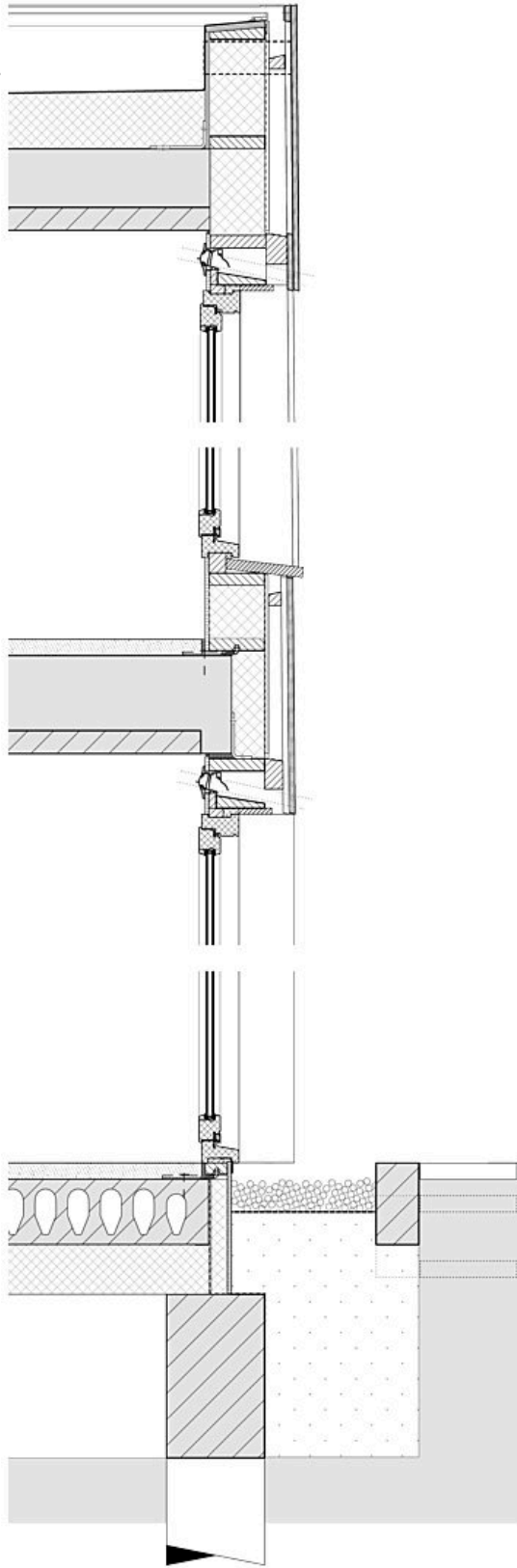
Co-Housing Neighbourship



facade details 1:10 scale

'ge.jpg

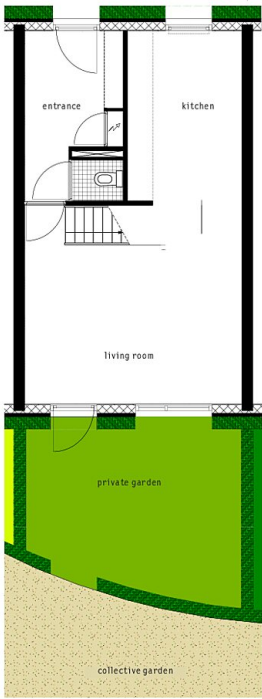
Co-Housing Neighbourship



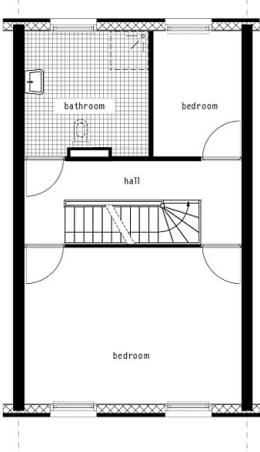
facade details 1:10 scale windows section

Single Family House Type A

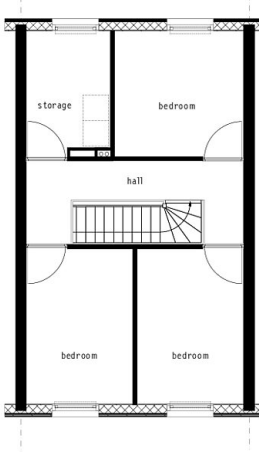
Ground floor and garden



First floor



Second floor



Co-Housing Neighbourship

Floorplans